

Wer klopft denn da?



Buntspecht
© Ola Jennersten, WWF

Wer kennt es nicht – das hartnäckige und unermüdliche Hämmern und Klopfen, wenn ein Specht so richtig Hunger hat? Die emsigen Vögel halten sich gern in Wäldern oder Parks mit alten und toten Bäumen auf. Im Winter ernähren sie sich vorwiegend von Zapfen oder Nüssen. Dafür bauen sich die Spechte sogenannte „Spechtschmieden“. Ein Zapfen wird in einer Astgabel oder unter Baumrinde eingeklemmt und anschließend kräftig bearbeitet, um an die leckeren und energiereichen Samen zu gelangen.

Entdecker-Auftrag

Nehmt bei eurem nächsten Spaziergang den Boden um alte oder tote Bäume herum genauer unter die Lupe. Wenn ihr stark ausgefranste und zerhackt wirkende Zapfen unten liegen seht, habt ihr eine Spechtschmiede gefunden. Schaut mal nach oben, vielleicht entdeckt ihr sogar einen festgeklemmten Zapfen. Tauscht euch über eure Beobachtungen aus und erzählt euch von euren Erlebnissen und Erfahrungen.

Entdecker-Fragen

- Wo könnt ihr gut Spechte beobachten?
- Wobei könnt ihr die Spechte beobachten?
- Welche unterschiedlichen Spechtgeräusche nehmt ihr wahr?
- Wie verhält sich der Specht, wenn ihr euch nähert?
- Unter welchem Baum habt ihr die Zapfen gefunden?
- Welche Spuren könnt ihr noch an den Zapfen entdecken?
- Welche anderen Tiere könnten von den Zapfen genascht haben?

Unser Tipp!

Spechte erkennt ihr nicht nur an ihrem Klopfen und Hämmern sondern auch an den schrillen Rufen, die sie beim Fliegen ausstoßen. Die Vögel haben ein sehr charakteristisches Flugbild und fliegen in langen, durchhängenden Bögen durch den Wald oder über die Wiese.

Schon gewusst?

Der Begriff „Schluckspecht“ kommt daher, dass Buntspechte im Frühjahr, wenn in den Bäumen der Saft steigt, die Saftbahnen der Rinde anhämmern. Besonders beliebt sind Ahorn und Birke. Aus dem geschlagenen Loch quillt süßer Saft heraus, den die Spechte trinken. Auch andere Vögel, Eichhörnchen und Insekten kommen gern zur „Baumtankstelle“ und naschen von der zuckerhaltigen Flüssigkeit.

Weitere spannende Bildungsmaterialien findet ihr auf unserer WWF Bildungsseite:
www.wwf.de/bildung-download

Unseren kostenlosen Bildungs-Newsletter könnt ihr über www.wwf.de/bildungs-newsletter abonnieren.

So erhalten ihr regelmäßig aktuelle Informationen zu Projekten und Aktivitäten im Bereich Naturverbindung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ansprechpartnerinnen

Astrid Paschkowski
Fachbereich Bildung
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Direkt: +49 (0)30 311 777–435
astrid.paschkowski@wwf.de

Theresa Karkow
Fachbereich Bildung
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Direkt: +49 (0)30 311 777–434
theresa.karkow@wwf.de